

RUBY RANGE - Reiseverlauf „südwärts“ 31. Mai -16. Juni 2020

RR1 - REISEVERLAUF gem. SCHÄR-REISEN basierend auf Ruby Range Ausschreibung. Reiseleitung: Martin Reber

1. Tag, So, 31.5.2020: Flug nach Vancouver. Ankunft späterer Nachmittag (Ortszeit)

Empfang am Airport und Transfer per Skytrain ins Hotel Rosedale-on-Robson in der Innenstadt von Vancouver, Dauer ca. 25 Minuten.

2. Tag, Mo. 1.6.2020: Vancouver

Freier Tag in Vancouver zum Relaxen und Erkunden der schönen Innenstadt an drei Seiten umgeben vom Wasser. Kurzes Briefing zum Reiseverlauf durch den Reiseleiter und auf Wunsch abends gemeinsames Nachtessen in einem typischen Restaurant mit Lokalkolorit. Hotel Rosedale-on-Robson

3. Tag, Di. 2.6.2020: Flug Vancouver - Whitehorse

Gemeinsame Fahrt mit der S-Bahn zum Flughafen und Abflug in den Hohen Norden - nach Whitehorse im Yukon. Sie werden am Airport durch den Ruby Range Driver-Guide herzlich willkommen geheißen und ins Hotel gefahren. Zur Gruppe stossen weitere Gäste, Erledigung einiger Formalitäten. Hotelübernachtung Coast High Country Inn.

4. Tag, Mi. 3.6.2020: Whitehorse – Skagway (USA)

Vormittags Stadtrundfahrt durch die kleine Hauptstadt des wilden Yukon Territories. Besuch im liebevoll restaurierten Schaufelraddampfers *SS Klondike*, direkt am Yukon River gelegen. Via Alaska Highway und danach Klondike Highway geht's südwärts bis an die Pazifikküste. Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu Zwischenstopps, z.B. die kleinste Wüste der Welt, die Carcross Desert. Aber auch der Emerald Lake, von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung Regenbogensee genannt. Weiterfahrt via Windy Arm und durchs Küstengebirge bis nach Skagway in Alaska. Überquerung der Grenze Canada-USA! Parallel zur Fahrt auf der Strasse besteht ab Fraser die fakultative Möglichkeit für eine spektakuläre Bahnfahrt mit der White-Pass & Yukon Route Railroad – eine lohnenswerte Alternative, den berühmten White Pass zu überqueren! In Skagway angekommen, lockt abends der Besuch einer der historischen Bars im Stile der alten Goldgräberzeit. (Hotelübernachtung im Westmark in Skagway).

5. Tag, Do. 4.6.2020: Skagway - Watson Lake

Am Morgen verlassen wir das historische Skagway wieder Richtung Grenze USA-Canada, fahren auf wildromantischen Strassen Richtung Süden. Durch die Indianerorte Tagish und Teslin geht es auf dem berühmten Alaska Highway bis nach Watson Lake, Heimat des grössten Schilderwaldes Nordamerikas. Sie können durch diesen hindurchgehen und weit über hunderttausend Schilder aus aller Welt sehen, die Wahrscheinlichkeit besteht, evt. sogar sein eigenes Ortsschild zu finden! Übernachtung im Hotel Air Force Lodge in Watson Lake.

6. Tag, Fr. 5.6.2020: Watson Lake - Stewart

Die Reise führt auf den majestätischen Stewart-Cassiar Highway weiter südlich. Schon bald werden wir den Yukon verlassen und uns auf einen unglaublich einsamen Streckenabschnitt durch die wildesten (befahrbaren) Landschaften Kanadas führen. Unterwegs nach British Columbia halten Sie Ihre Kamera bereit, denn die Chance Wildtiere zu sehen, ist hier sehr gut. Nach einem Zwischenstopp am herrlichen Bear Gletscher erreichen wir am Ende eines langen, aber unvergesslichen Tages die alte abgelegene Goldgräberstadt Stewart. Übernachtung im Hotel im King Edward in Stewart.

7. Tag, Sa. 6.6.2020: Stewart (Ausflug Hyder in Alaska)

Heute machen wir eine Etappenpause und verbringen den Tag damit, das kleine Pionierstädtchen Stewart zu erkunden. Wir werden wieder mal die US Grenze überqueren und das 3 km entfernte Hyder in Alaska besuchen. Ein Ort mit weniger als 100 Einwohnern (...) der oft auch als "freundlichste Geisterstadt Alaskas"

bezeichnet wird. Dann geht es weiter zum Anblick des Salmon Gletschers, 37 km noröstlich von Stewart gelegen, lässt der Anblick keinen kalt. Es ist der grösste von der Strasse her zugängliche Gletscher der Welt! Zurück im Ort schlendert man am besten entlang der Uferpromenade oder besucht das Stewart Museum, wo viel über den Bergbau erklärt wird. Nehmen Sie sich den Rest des Tages Zeit eine gute Bar aufzusuchen und ein währschaftes Goldgräbermenu zu geniessen. Denn trotz der geringen Einwohnerzahl hat's hier eine Fülle an guten Restaurants! Übernachtung im Hotel King Edward in Stewart.

8. Tag, So. 7.6.2020: Stewart - Smithers

Heute verlassen wir Stewart um in die kleine Schweiz des kanadischen Westens zu fahren: Smithers. Wir besuchen unterwegs das Ksaan Indianerdorf mit seinen Totempfählen und den traditionellen Langhäusern der Ureinwohner. Danach fahren wir entlang des Skeena Flusses bis Moricetown Falls, einem Canyon in dem die Indianer Lachse aus dem Wasser ziehen. Smithers ist eine kleine, rustikale Stadt, die stark von Europäern beeinflusst wurde. Denn die entspannte Atmosphäre in den umliegenden Bergketten wurde schon immer als schöner Kontrast zu den überfüllten Städten empfunden. Übernachtung in der Hudson Bay Loge in Smithers.

9. Tag, Mo. 8.6.2020: Smithers - Prince George

Weiterfahrt auf dem berühmten Yellowhead Highway durch eine gewaltige Fluss- und Seenlandschaft mit Wäldern soweit das Auge reicht. Ein wechselndes Panorama mit Bergen in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluss, durch einsame und wilde Landschaften. Tagesziel ist Prince George, die grösste Holzfällerstadt und wichtigstes Zentrum für den riesigen, dünn besiedelten Norden British Columbias. Hotelübernachtung im Ramada Inn in Prince George.

10. Tag, Di. 9.6.2020: Prince George – Jasper

Heute erreichen Sie die berühmten Rocky Mountains und den Jasper Nationalpark. Staunen Sie über Moose Lake und den berühmten Mount Robson, mit über 3950 m.ü.M. der höchste Berg in den kanadischen Rockies bevor wir nach Jasper reinkommen. Halten Sie Ausschau nach der Tierwelt, auf der letzten Tour sah die Gruppe hier einen Grizzlybär (...), bevor Sie am frühen Abend das Hotel etwas ausserhalb von Jasper erreichen. Hotelübernachtung im Pocahontas Cabins.

11. Tag, Mi. 10.6.2020: Jasper - Banff National Park

Besuch des spektakulären Maligne Canyons und ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise: Der Icefield Parkway gilt als schönste Strasse Kanadas. Vorbei geht's an schneebedeckten Gipfeln, Gletschern und Seen bis zum Columbia Gletscher. Hier besteht die Möglichkeit, an einer fakultativen Tour mit speziellen Gletscherfahrzeugen direkt auf den Athabasca Gletscher zu fahren oder eine kleine Wanderung zur Gletscherzunge zu unternehmen. Hotelübernachtung im Voyager Inn Banff.

12. Tag, Do. 11.6.2020: Banff National Park

Natur pur! Der heutige Tag steht komplett zur Erkundung dieses grandiosen Nationalparks zur Verfügung. Die Region wurde 1885 zu Kanadas erstem Nationalpark, nachdem man Thermalquellen in Banff entdeckt hatte. Erleben Sie spektakuläre Schluchten, die Bow-Wasserfälle und Passstrassen. Dazu gehört auch das berühmte Lake Louise mit seinem hellblauen Bergsee an traumhafter Lage inmitten des Gebirges beim Victoria-Gletscher oder der berühmten Skistation wo jährlich der Start des Ski-Weltcup stattfindet. Nachmittags Möglichkeit zur Erkundung des berühmten Kurortes. Hotelübernachtung im Voyager Inn Banff.

13. Tag, Fr. 12.6.2020: Banff National Park - Kelowna

Heute heisst es Abschied nehmen von den Rocky Mountains. Zunächst durch die enge Schlucht beim Kicking Horse Pass im Yoho N.P., bevor Sie den mächtigen Rogers Pass überqueren. Dieses ist der am höchsten gelegene Punkt des Trans Canada Highways. Dann geht es weiter in die tieferen Gefilde des grossen Okanagan Tals, wo Weinberge und Obstplantagen, Seen und ein mildes Klima dominieren. Ziel des Tages ist Kelowna am Okanagan See. Abends fakultative Schifffahrt „Diner-Cruise“ mit Nachtessen an Bord. Hotelübernachtung in Prestige Beach House in Kelowna.

14. Tag, Sa. 13.6.2020: Kelowna - Vancouver

Auf der letzten Fahretappe geht es wieder zurück an die Pazifikküste bis nach Vancouver. Vorbei am Fraser River und seinen Schluchten. Abends erreichen wir die Olympiastadt von 2010. Für viele gilt Vancouver als eine der schönsten gelegenen Städte der Welt. Auf einer Stadtrundfahrt verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über die sogenannte „Perle am Pazifik“. Hotelübernachtung in North Vancouver.

15. Tag, So. 14.6.2020: Vancouver

Heute geführte Tour ans North Shore nach North & West Vancouver. Sie sehen Deep Cove, Mount Seymour, den Capilano Suspension Bridge & Park und zum Abschluss eine Pause am Hafen am Lonsdale Quai mit fantastischer Fotosujets von Vancouvers Skyline. Hotelübernachtung in North Vancouver.

16. Tag, Mo. 15.6.2020: Abreise Vancouver

Gemeinsam geht's zum Flughafen YVR, Check-in und Abflug (Nachtflug zurück in die Schweiz). Evt. reicht es noch für einen Stopp im berühmten Outlet-Mall McArthur Glen (1 Station vor dem Flughafen). Oder: Individuelles Anschlussprogramm.

17. Tag, Di. 16.6.2020: Ankunft Schweiz

www.canadaferien.ch / www.schaer-reisen.ch / www.undweg.ch / www.herbstplausch.ch

Buchung in jeder unserer 10 Filialen möglich:

Bern-Bierhübeli, Bern-City, Ittigen, Liebefeld, Worb, Wabern, Münsingen, Langnau, Steffisburg, Heimberg
Telefon 031 – 302 41 41, bern@schaer-reisen.ch

HINWEIS VON SCHÄR-REISEN: *Diese Reise (südwärts wie nordwärts) ist auf dem Standardprogramm von Ruby Range aufgebaut, welche den Minibus und den Driver-Guide, sowie das Kernstück des Reiseprogramms liefern. Auf dem Mittelteil des Programms können noch weitere deutschsprachige Gäste dazu stossen, jedoch beträgt die Gruppengrösse maximal 15 Personen. 2019 haben wir bereits erfolgreich zwei ähnliche Reisen auf dieser Route durchgeführt. Die kleinen Anpassungen für 2020 betreffen die Einstellung des Alaska Marine Highway Fährservice nach Prince Rupert, die nun durch die Fahrt auf dem Cassiar Highway und dem einmaligen Besuch von Stewart & Hyder ersetzt wurde. Geleitet werden beide Reisen durch zwei ausgewiesene Kanadakenner. **Martin Reber** (hat sechs Jahr in Canada gelebt) und **Markus Bill** (führt das Reisebüro Prime-Travel in North Vancouver). Vorgestellt werden die Reisen anlässlich der www.kanada-wochen.ch im Rest. Altes Tramdepot (beim Bärenpark) in Bern: Termin Dienstag, **18. Februar 2020 – 19.00 Uhr**. Der Eintritt ist gratis und Sie sind herzlich eingeladen! Änderungen und Anpassungen bleiben vorbehalten (ARVB von Schär-Reisen), Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen, Maximalteilnehmerzahl: 15 Personen. REISEGARANTIE-FOND & LIV inbegriffen. Version 2 vom 30. Jan. 2020 / mr*